



SP Bezirk Kulm

Pressemitteilung

5724 Dürrenäsch, 13. Juli 2022

Farbe bekennen am Nationalfeiertag

Die Gemeinde Dürrenäsch betreut vorbildlich ukrainische Flüchtlinge – und überlässt am 1. August das Redner-Pult einem Putin-Versteher. Wer anbetrachts dieses völkerrechtswidrigen Angriffskriegs einen pro russischen Redner einlädt, stellt sich als Organisator in eine fragwürdige Ecke, hält die SP Bezirk Kulm fest.

Auch wenn zum Zeitpunkt der Anfrage an Weltwoche-Verleger Roger Köppel die Entwicklung noch nicht absehbar war, gibt es inzwischen genügend Gründe für eine Absage seines Engagements. Es geht dabei nicht um Meinungsfreiheit eines kritischen Mitbürgers und Verteidigung der Pressefreiheit, dazu findet Nationalrat Roger Köppel genügend Plattformen. Zum Glück sind wir in einem Land wo Gesetze ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglichen, aber auch moralisch vertretbares Handeln einfordern. Das verpflichtet zu einer klaren Haltung gegen Gewalt, Vertreibung und Zerstörung. Diese Werte feiern wir am 1. August. Beweisen wir also allen Schutzsuchenden, dass dies nicht bloss Lippenbekenntnisse sind.

Ergänzende Auskünfte:
Präsident SP Bezirk Kulm
Markus Estermann